MOLSHEIM
16.8.2008

BUGATTI ERWEITERT MODELLANGEBOT



Neuer Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport anlässlich des Pebble Beach Concours d'Elegance enthüllt

Wenn auf dem legendären Golfplatz von Pebble Beach in Kalifornien in diesem Jahr die elegantesten, exklusivsten und wertvollsten Automobile von der mehr als 100 Jahre alten Historie des Automobils zeugen, schreibt auch die Marke Bugatti Geschichte. Am Vorabend des Event- Höhepunkts, dem Concours d'Elegance, stellt die Marke mit den traditionell höchsten Ansprüchen an automobiltechnische Lösungen, Ästhetik und Fahrdynamik der Weltöffentlichkeit ein zweites Modell vor, den neuen Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport mit herausnehmbarem Dachmodul.
Das durch tiefe Eingriffe in die komplexe Fahrzeugstruktur mögliche Fahren unter freiem Himmel bereichert die Faszination des Hochleistungssportwagens um das von zahlreichen Kunden gewünschte elementare Fahrvergnügen. In Verbindung mit zahlreichen innovativen Sicherheitsmerkmalen und neuen Ausstattungsdetails gewinnt der schnellste auf Straßen zugelassene Sportwagen der Welt als Roadster eine nochmals höhere Wertigkeit. Äusserlich zu

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

erkennen ist er an seiner etwas höheren Windschutzscheibe, dem skulpturhaften Tagfahrlicht und mit Blick von oben auf sein Dach aus leichtgewichtigem transparenten Polycarbonat.

Die grosse Herausforderung, den neuen Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport mit herausnehmbarem Dachmodul darzustellen, erwächst aus seiner besonderen Strukturbauweise. Die optimale Kombination aus Aufbausteifigkeit und Leichtbau bedingt die in Monocoque- Bauweise ausgeführte, extrem feste und federleichte Fahrgastzelle. Sie ist zentrales Element der Fahrzeugstruktur. Wird ihr mit dem Dach ein integraler Bestandteil entnommen, müssen die Lastpfade zum Erhalt der hohen Steifigkeit und Crash-Sicherheit einschliesslich Seitenaufprall- und Überrollschutz neu definiert werden.

Folglich wird das Monocoque im Bereich der Seitenschweller und des Mitteltunnels nochmals verstärkt. Die B-Säulen sind über einen Kohlefaserträger querversteift.

Auch unter dem Mitteltunnel dient eine zentrale Carbon-Platte dazu, den verwindungsärmsten Roadster der Welt darzustellen.

Darüber hinaus sind die Seitentüren des neuen Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport in Kohlefaser ausgeführt und verkleiden einen integralen Längsträger mit Zapfen, der die Last bei einem Unfall von der A- auf die B-Säule weiterreicht, um Aufprallenergie abzubauen. Und die zwei neu gestalteten Lufthutzen zur Beatmung des Sechszehnzylinder-Mittelmotors tragen 10 Zentimeter breite Kohlefaser-Elemente als Überrollschutz.

Neben dem feuchtigkeitsgeschützten, mit Steppnähten verarbeiteten Leder im Interieur, sind zahlreiche neue Ausstattungsmerkmale an Bord, unter anderem eine Rückfahr-Kamera einschliesslich 2,7-Zoll-Monitor im Rückspiegel und das Soundsystem „Puccini" mit digitalem Signalprozessor.

Der Bugatti Veyron 16.4 Grand Sport erreicht mit geschlossenem Dach seine Höchstgeschwindigkeit bei 407 km/h. Unter freiem Himmel fahrend sind bis zu 360 km/h möglich. Und droht die Ausfahrt ohne Dach in einem Regenschauer zu enden, erlaubt ein im Gepäckabteil mitgeführtes innovatives Faltdach, das nach dem Prinzip eines Regenschirms funktioniert, die Fahrt mit bis zu 130 km/h fortzusetzen.

Der am Unternehmensstandort im elsässischen Molsheim von Hand gefertigte Veyron 16.4 Grand Sport wird ab März 2009 zum Preis von 1,4 Millionen Euro zuzüglich landesüblicher Steuer ausgeliefert. Geplant sind 150 Einheiten, mit einer Ausnahme gehen die ersten 40 ausschliesslich an registrierte Bugatti-Kunden. Auf die hohe Begehrlichkeit des ersten Fahrzeugs reagiert Bugatti zu Gunsten wohltätiger Zwecke. Es wird anlässlich der Präsentation in Monterey 2008 auf der Pebble Beach Auktion präsentiert von Gooding & Company am 17. August versteigert.

---

[1] Veyron: